



Kinder auf die Strasse?

Einladung
zur Metron-Tagung

Donnerstag,
12. November 2009

Kultur & Kongresshaus
in Aarau

Chancen und Grenzen
kindgerechter Quartier- und
Stadtentwicklung

Tagesablauf

Zeit	Thema	Referent/-in
ab 8.45 Uhr	Begrüssungskaffee und Abgabe der Tagungsunterlagen	
9.30 Uhr	Begrüssung und Eröffnung mit Überblick über die Tagung	Marc Schneider, Geschäftsleiter Metron Verkehrsplanung AG, Brugg
9.35 Uhr	Grusswort	Christina Spoerry, dipl. Ing. ETH, Leiterin Abteilung Verkehr, BVU Kanton Aargau, Executive MBA HSG

1. Teil: Verschiedene Perspektiven

9.45 Uhr	Die Immobilienperspektive Planung für Kinder ist auch eine wirtschaftliche Frage! Kindgerechtes Umfeld als Standortfaktor. Bedürfnisse Gemeinde/Quartier/Siedlung.	Stefan Meier, dipl. Architekt ETH, MAS in Marketing (UniBS), Wüest & Partner AG, Zürich
10.15 Uhr	Partizipation mit Kindern, aber wie? Wie erreicht man die Kinder? Wo sind die Grenzen? Wo sind die kritischen Punkte? Wo sind die Chancen? Wie geht man bei der Mitwirkung mit Kindern? Ein konkretes Beispiel.	Katharina Prelicz-Huber, Professorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
10.45 Uhr	PAUSE	
11.15 Uhr	Die Perspektive der Verkehrssicherheit Sicherheitsdefizite im Strassenbereich, Analyse aufgrund des Unfallgeschehens. Anforderungen an Strassengestaltungen.	Martin Weissert, Ing. HTL/SVI, Kantonspolizei Zürich Verkehrspolizei
11.45 Uhr	Die Gesundheitsperspektive Bewegungs- und Mobilitätsverhalten von Kindern. Wirkungen auf die Gesundheit.	Eva Martin-Diener, dipl. nat., MPH, Eidg. Hochschule für Sport Magglingen EHSM
12.15 Uhr	MITTAGESSEN	

2. Teil: Projekte und Fallbeispiele

Zeit	Thema	Referent/-in
13.30 Uhr	Lebens- und Spielräume für Kinder Kreative Aussenräume.	Toni Anderfuhren, Spielträumer
13.50 Uhr	«Auf Augenhöhe 1.20 m» Von der Sozialraumanalyse zum Leitfaden für eine kinderfreundliche Stadtentwicklung Quartierentwicklung FÜR und MIT Kindern, am Beispiel der Stadt Basel, JO! St.Johann-Quartierentwicklung mit Kindern (Pilotprojekt).	Cornelia Herrmann, Kinderbüro Basel und Sebastian Olloz, Dipl. Geograf, Raumplaner (MAS ETH), Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantons- und Stadtentwicklung
14.15 Uhr	Kinder im Verkehr Strassenraum als Ort für soziale Kontakte: Selbständige Bewegung von Kindern im immer mehr belasteten Strassenraum.	Marco Hüttenmoser, Erziehungswissenschaftler, Koordinator Netzwerk Kind und Verkehr
14.40 Uhr	PAUSE	
15.10 Uhr	Strassenraumgestaltung aus Kindersicht Beispiele. Strasse als Spielplatz vs. Geschwindigkeiten.	Ruedi Häfliger, Metron Verkehrsplanung AG, Brugg
15.35 Uhr	Kinderfreundliche Gemeinde, ein Beispiel: Gemeinde Riehen Motivationen und Hoffnungen der Gemeinde.	Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin (Kultur, Bildung und Familie), Irène Fischer-Burri, Gemeinderätin (Freizeit, Sport und Umwelt)
16.00 Uhr	Schlusswort, Synthese	Tim Krohn, Schriftsteller
16.15 Uhr	Abschluss der Tagung	
anschliessend	APERRO	
Züge zur Abreise:		
Aarau ab	jeweils .37	Basel an .12
Aarau ab	jeweils .47	Bern an .25
Aarau ab	jeweils .30, .14 (umsteigen in Olten)	Luzern an .30, .05
Aarau ab	jeweils .23, .30, .53	Zürich an .52, .56, .22